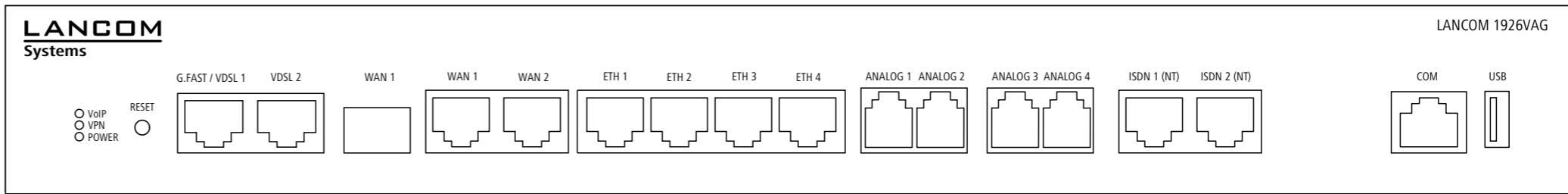
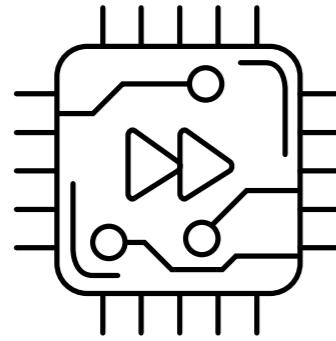


Montieren & Anschließen

Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1926VAG



- ①
- ②
- ③
- ③
- ④
- ⑤
- ⑥
- ⑥
- ⑦
- ⑧
- ⑨

① Reset-Taster

Kurzes Drücken > Gerät-Neustart
Langes Drücken > Gerät-Reset



② G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstellen*

Verbinden Sie bei Bedarf jede G.FAST- / VDSL- / ADSL-Schnittstelle mit einer separaten TAE-Dose Ihres Providers mit Hilfe der beiliegenden DSL-Kabel für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)

* Verwenden Sie bitte ausführungsabhängig die passenden Kabel



③ WAN 1-Schnittstellen (SFP- / TP-Combo-Port)

Stecken Sie ein geeignetes SFP-Modul (z. B. 1000Base-SX oder -LX) in die SFP-Schnittstelle. Wählen Sie ein zum SFP-Modul passendes Kabel mit Steckverbindern und verbinden Sie es wie in der Beschreibung des SFP-Moduls vorgesehen. SFP-Modul und Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
Verbinden Sie alternativ die WAN 1 TP-Schnittstelle mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem WAN-Modem.



④ WAN 2-Schnittstelle (TP)

Verbinden Sie die WAN 2-Schnittstelle mit einem Ethernet-Kabel mit Ihrem WAN-Modem.



⑤ Ethernet-Schnittstellen

Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerzubehör ausgeschlossen ist.

⑥ Analog-Schnittstellen

Sie können analoge Endgeräte direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen.



⑦ ISDN-Schnittstellen

ISDN 1: Interner (NT) ISDN-Bus.
ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus.

Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.



⑧ Konfigurations-Schnittstelle

Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



⑨ USB-Schnittstelle

Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.

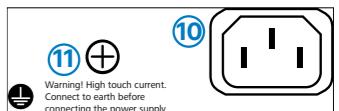


⑩ Netzanschluss und Erdungsschraube (Geräterückseite)

Versorgen Sie das Gerät über den Netzanschluss auf der Rückseite mit Spannung. Verwenden Sie das mitgelieferte Kaltgerätekabel (als Zubehör erhältlich für WW-Geräte).



⑪ ACHTUNG: Hoher Berührungsstrom möglich! Vor Anschluss der Stromversorgung mit Erde verbinden.

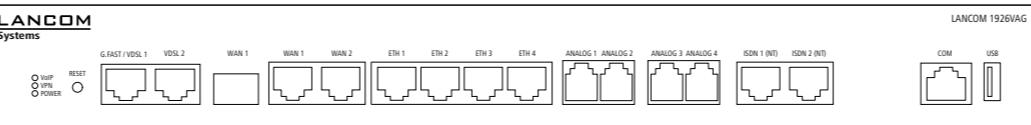
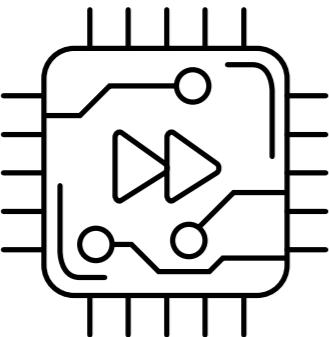


Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Sämtliche Lüftungsschlitzte freihalten
- Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben und Befestigungswinkeln in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschrances. Beachten Sie die Kennzeichnungen "R" und "L" auf den Montagewinkeln für eine Seitenrichtige Montage am Gerät.

LED-Beschreibung & technische Daten

Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1926VAG



A **B** **C** **D** **E**

A VoIP / VPN / POWER

VoIP

Aus Keine SIP Accounts definiert oder VCM abgeschaltet

Grün dauerhaft an Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) konnten erfolgreich registriert werden.

Rot dauerhaft an Es konnten nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts registriert werden (ggfs. noch im Aufbau).

Rot oder grün invers blitzend Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)

VPN

Aus VPN-Verbindung nicht aktiv

Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv

Grün blitzend VPN-Verbindungsauftbau

POWER

Aus Gerät ausgeschaltet

Grün dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar

Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

Rot blinkend Zeit- oder Gebührenlimit erreicht

1x grün invers blinkend* Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt

2x grün invers blinkend* Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden

3x grün invers blinkend* LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

B G.FAST / VDSL 1 / VDSL 2

Aus Schnittstelle ausgeschaltet

Grün blinkend DSL-Verbindungsauftbau

Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv

Grün flackernd DSL-Datenübertragung

Orange / grün flackernd DSL-Übertragungsfehler

Orange / grün synchron blinkend DSL-Hardwarefehler

Orange blinkend DSL Training

Orange dauerhaft an DSL Sync

C WAN 1 / WAN 2

Grün, orange aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen

Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr

Grün flackernd Datenübertragung

Orange aus 1000 MBit/s

Orange dauerhaft an 10 / 100 MBit/s

D ETH 1 - ETH 4

Grün, orange aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen

Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr

Grün flackernd Datenübertragung

Orange aus 1000 MBit/s

Orange dauerhaft an 10 / 100 MBit/s

E ISDN 1 (NT) / ISDN 2 (NT)

Aus Schnittstelle ausgeschaltet

Grün dauerhaft an D-Kanal aktiv

Grün blinkend ISDN-Verbindung aktiv

Orange blinkend ISDN-Verbindungsauftbau

Orange / grün synchron blinkend ISDN-Hardwarefehler

Orange dauerhaft an Anschluss nicht aktiv

Hardware

Stromversorgung	Internes Netzteil (100–240 V, 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	Max. 34 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, 1 HE mit Montagewinkeln für 19"-Montage, 345 x 44 x 253 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	1 leiser Lüfter

Schnittstellen

G.FAST / VDSL 1 / VDSL2	G.FAST nach ITU G.9700 und G.9701, Profile 106a, 212a VDSL2 nach ITU G.993.2, Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring: nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit Automatische Erkennung von VDSL-Anschlüsse der Deutschen Telekom mit VLAN-ID 7
WAN 1 / WAN 2	WAN 1 SFP: Kompatibel mit optionalen LANCOM SFP-Modulen. Im Auslieferungszustand als WAN-Port geschaltet, kann als LAN-Port konfiguriert werden. WAN 1 / WAN 2 TP: 10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing Full-Duplex (WAN 1) / Autosensing (WAN 2), Auto Node-Hub
ETH 1 - ETH 4	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
Analog 1 - Analog 4	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die beiliegenden Adapter.
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
Config (COM) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port: 9.600–115.200 Baud
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
WAN-Protokolle	
G.Fast, VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN, GRE, EoGRE, L2TPv2 (LAC oder LNS), IPv6 over PPP (IPv6 und IPv4/IPv6 Dual Stack Session), IP(v6)oE (Autokonfiguration, DHCPv6 oder statisch)
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP

Lieferumfang

Kabel	2 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25m oder 2 DSL-Kabel, 3 m (dunkelblaue Stecker), je nach Ausführung; 1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 Kaltgeräte-Netzkabel 230 V (nicht bei WW-Geräten)
Adapter	4 TAE-Adapter (RJ11 – TAE)
Montagewinkel	Zwei 19"-Montagewinkel

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenznachrichten, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Gerät-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras→Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc